

„Wir dürfen nicht schweigen!“

Lernen an
Gedenk- und Erinnerungsorten



Dienstag, 01. Oktober 2024
09:30 Uhr – 17:00 Uhr

**Begegnungsstätte
Alte Synagoge Wuppertal und
Gemarker Kirche Wuppertal-Barmen**

Pädagogisches Institut
Evangelische Kirche von Westfalen



Zukünftig sollen alle Schüler:innen in NRW mindestens einmal in ihrer Schullaufbahn einen Gedenk- und Erinnerungsort besuchen, der mit dem Holocaust verbunden ist. Im 4. CJSF laden wir Sie an zwei solcher Orte in Wuppertal ein.

Die „**Begegnungsstätte Alte Synagoge**“ in Wuppertal-Elberfeld erinnert am authentischen Ort an die jüdische Geschichte und als Gedenkstätte an die Opfer des Nationalsozialismus. Den Grundriss der ersten Synagoge in Wuppertal markieren graue Granitplatten. Sie wurde – wie auch die zweite Synagoge in Wuppertal-Barmen – in der Pogromnacht 1938 zerstört. Ein Mauerrest versteht sich als Mahnmal.

Die interaktive Dauerausstellung in der Begegnungsstätte vermittelt einen vielfältigen Eindruck vom jüdischen Leben zwischen Synagoge und Arbeitswelt. Holzmodelle erinnern an die Synagogen in Wuppertal und Umgebung. Auch heutiges jüdisches Leben in Wuppertal lässt sich an diesem Lernort entdecken.

Der zweite Lernort ist die **Gemarker Kirche** mit einer **Dauerstellung zur Barmer Theologischen Erklärung**, die vor 90 Jahren dort verabschiedet wurde. Die 6 Thesen bildeten das theologische Fundament der „Bekennenden Kirche“, die sich gegen die „Deutschen Christen“ wandte und eine Übernahme der NS-Ideologie innerhalb der evangelischen Kirche ablehnte. Die Barmer Theologische Erklärung hat in vielen evangelischen Kirchen den Rang eines Glaubensbekenntnisses. Das Fehlen des Eintretens für Verfolgte (Jüdinnen, Juden und andere Gruppierungen) wurde nach 1945 kritisiert. Aus einer neuen engagierten christlich-jüdischen Zusammenarbeit entstand auf dem Grundstück der Kirche, das dafür kostenlos zur Verfügung gestellt wurde, im Jahr 2000 die Bergische Synagoge.

Die beiden Leiterinnen werden uns vor Ort in Konzeption und pädagogische Arbeit ihrer Gedenkorte einführen. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Ursula August, Gerda E.H. Koch,
Holm Schüler, Marco Sorg



REFERENT*INNEN:

- **Dr. Ulrike Schrader, Wuppertal**
Literaturwissenschaftlerin und Leiterin der Begegnungsstätte Alte Synagoge Wuppertal
- **Barbara Herfurth-Schlömer, Wuppertal**
Projektleiterin Ausstellung „Gelebte Reformation. Die Barmer Theologische Erklärung“ und „Gedenk- und Lernort ehemaliges Konzentrationslager Kemna“, Wuppertal

LEITUNGSTEAM:

- **Ursula August, Marl**
Pädagogische Akademie der Gesellschaft für Evangelische Erziehung und Bildung
- **Gerda E. H. Koch, Recklinghausen**
Vorsitzende der Gesellschaft für Evangelische Erziehung und Bildung e.V. (GEE)
- **Marco Sorg, Schwerte-Villigst**
Dozent am Pädagogischen Institut der EKvW



- PROGRAMM - VORMITTAGS

- 09.30 Uhr **Stehkaffee**
- 10.00 Uhr **Begrüßung**
Marco Sorg
- 10.15 Uhr **Fair tale – nicht fairy tales!**
Jüdische Geschichtserzählung als antisemitismuskritische Intervention
Gesprächsführung durch die Ausstellung
Dr. Ulrike Schrader
- 11.45 Uhr **Pause**
- 12.00 Uhr **Individuelle Erkundungen**
- 12.30 Uhr **Lernort Gedenkstätte**
Gemeinsamer Rückblick auf den ersten Teil der Tagung
Gerda E.H. Koch
- 13.00 Uhr **Mittagspause mit Imbiss und Fahrt nach Wuppertal-Barmen**



- PROGRAMM - NACHMITTAGS

- 15.00 Uhr **Einführung in die Dauerausstellung „Gelebte Reformation“ zur Barmer Theologischen Erklärung (1934)**
Barbara Herfurth-Schlömer
- 15.45 Uhr **Erkundung der Ausstellung**
- 16.15 Uhr **Ehemaliges Konzentrationslager Kemna**
Informationen zum geplanten Projekt
Barbara Herfurth-Schlömer
- 16.30 Uhr **Präsentation didaktischer Materialien**
Gerda E.H. Koch
- 16.45 Uhr **Lernort Ausstellung**
Gemeinsamer Rückblick auf den zweiten Teil der Tagung und Verabschiedung
Ursula August
- 17.00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Hinweis zur Tagung: Die Begegnungsstätte Alte Synagoge ist zu Fuß in ca. 10 Minuten vom Hauptbahnhof Wuppertal erreichbar. Sie befindet sich in zentraler Lage in Wuppertal-Elberfeld; Parkhäuser sind im Umfeld vorhanden. Um zur zweiten Programmhälfte in Wuppertal-Barmen (Gemarkter Kirche) zu gelangen schlagen wir vor, die Schwebebahn zu benutzen: Tickets sind individuell zu beschaffen. Die Eintrittspreise für die beiden Lernorte/Ausstellungen sowie das Mittagessen sind in der Teilnahmegebühr enthalten.



GEE · Pädagogische Akademie
Gemeinsam · Evangelisch · Engagiert

Diese Veranstaltung wird Ihnen vom **Pädagogischen Institut der Evangelischen Kirche von Westfalen** mit Unterstützung der **Gesellschaft für Evangelische Erziehung und Bildung e.V. (GEE)** angeboten. Es handelt sich um eine anerkannte Lehrer*innenfortbildung, für die Dienstbefreiung beantragt werden kann.

Anmeldung:

Pädagogisches Institut der EKvW
<https://www.pi-villigst.de/aktuelles>
Information:
Frau Christa Bläser (Verwaltung)
Tel.: 02304 755 277
E-Mail: christa.blaeser@pi-villigst.de

Veranstaltungsnummer 242011301

Teilnahmebeitrag:
26,50 € inklusive Verpflegung

Anmeldeschluss: 13. September 2024

Tagungsorte:

Begegnungsstätte Alte Synagoge
Genügsamkeitsstr. 6
42105 Wuppertal
www.alte-synagoge-wuppertal.de

Gemarkter Kirche

Zwinglistr. 5
42275 Wuppertal
www.barmen23.de